

„Lausitzer Fisch“ – gelungene Saison

Abfischfeste, jede Menge Interessierte und eine neue Marke im Jahr 2021

Die Lausitzer Fischwochen gingen am 1. November 2020 zu Ende. Corona bedingt konnten nur vier Abfischfeste beworben werden, aber die kamen richtig gut an. Alle Beteiligten zeigten sich hoch erfreut über das Projekt und erste neue Pläne für das kommende Jahr sind bereits geschmiedet.

Die Veranstaltungsreihe „Lausitzer Fischwochen“ wurde dieses Jahr erneut durch die Marketinggesellschaft begleitet. 15.000 Flyer sind verteilt worden, eine Beilage war auch der Sächsischen Zeitung angefügt. Insbesondere durch die Leitfigur „Fischers Franzi“ wurde die Zielgruppe der „aktiven Familienurlauber“ inkl. Kinder angesprochen. Darüber hinaus informierten mehrere Radio-Werbespots sowie social media Beiträgen über die Aktion. Mit Erfolg, denn die so erreichte Reichweite von drei Million Menschen spiegelte sich in einem ungebrochenen Interesse auch vor Ort wider, natürlich mit Abstand und Hygieneschutz.

Auch Gastronomen, wie die Inhaberin der Roten Schänke Pielitz, konnten das positive Feedback bestätigen: „Wir sind seit mehreren Jahren Partner der Lausitzer Fischwochen, die in unserem Restaurant immer – auch in diesem Jahr – gut gelaufen sind“, fasst Frau Zieschank die Saison zusammen. Der Sächsische Landesfischereiverband resümiert etwas zaghafter. Die letzten drei Dürrejahre machten sich in diesem Jahr bemerkbar, da in vielen Regionen der Grundwasserspiegel auf einem sehr niedrigen Niveau liegt. Daher ist im Vergleich zu den letzten Jahren das Abfischergebnis leicht unterdurchschnittlich. Die Coronapandemie hingegen hat, gemessen an anderen Wirtschaftszweigen, eher geringe Auswirkungen auf die Aquakultur. Als negativ sind Einschränkungen im Handel, der Wegfall von Lieferungen an die Gastronomie, von Fischerfesten, die kurzfristige Schließung der Wochenmärkte zu werten. Ein stärkerer Zuspruch lässt sich bei der Direktvermarktung beobachten. Die Bevölkerung entdeckt die nähere Umgebung wieder neu und nutzt verstärkt Angebote.

Die Lausitzer Fischwochen 2021 werden voraussichtlich vom 11.09. bis 31.10. 2021 stattfinden und jähren sich damit zum 20. Mal. Dieses Jubiläum soll gebührend gefeiert werden. Die Auftaktveranstaltung wird während des jährlich stattfindenden Herbstmarktes, am Haus der Tausend Teiche (Malschwitz, OT Wartha) - im Kernland der Fischereiwirtschaft - realisiert.

Derzeit wird für das Projekt „Lausitzer Fisch“ die Weiterentwicklung der Marke finalisiert, die im Frühjahr 2021 der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Hier geht es zunächst darum, eine

gemeinsame Identifikation zu schaffen, denn der Lausitzer Fisch ist ein Erfolgsprodukt, das durch seine regionale Verwurzelung für Nachhaltigkeit und gesunde Esskultur steht. Buchbare ganzjährige touristische Angebote fehlen noch, daher entsteht eine digitale Plattform, welche nach und nach mit konkreten Produkten hinterlegt wird. In einem Workshop zu Beginn des Jahres 2021 werden greifbare Offerten geschnürt. Die neue Marke wird zum Ende der Fastenzeit, welche traditionell eine fleischlose ist, während eines gemeinsamen Karpfenessens vorgestellt. Auch hier legen alle Akteure Wert auf regionale Verbundenheit und saisonale Traditionen. Eine entsprechende Presseeinladung geht Ihnen zu.

Die Kooperation der Fischwirtschaftsgebiete „Lausitzer Seenland“, „Östliche Oberlausitz“ und „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ arbeitet in der AG „Strategie Fisch“ mit Vertretern der Teichwirtschaften, der Fischereibehörde, des UNESCO-Biosphärenreservates, der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH, des Landratsamtes Bautzen/Kreisentwicklung und des Sächsischen Landesfischereiverbandes zusammen, um Entwicklungsprojekte für den „Lausitzer Fisch“ zu initiieren und zu begleiten. In den Jahren 2018 bis 2020 hat die LEADER-Kooperation „Karpfenteichregion Oberlausitz“ drei Schlüsselprojekte mit Mitteln aus dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) auf den Weg gebracht, darunter u.a. vier Imagefilme zur Unterstützung der Lausitzer Fischwochen und zwei Autobahnschilder mit dem Slogan „Lausitzer Karpfenteichregion“ an der A4.

Die angekündigten Gesprächspartner stehen Ihnen gern für Rückfragen während des Pressegesprächs zur Verfügung. Das online Pressegespräch findet am **Mittwoch, den 02.12.2020 von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr** unter der Gesprächsführung der MGO mit folgenden Mitwirkenden statt. (Der Einwahllink ist der E-Mail beigelegt.)

- Resümee der Fischereiwirtschaft (Landrat Bernd Lange, Präsident des Sächs. Landesfischereiverbandes e.V./ Andreas Stummer, Geschäftsführer des Sächs. Landesfischereiverbandes e.V.)
- Infos über EMFF-Projekte, (André S. Köhler, Regionalmanager LEADER-Region OHTL)
- „Lausitzer Fisch“ aus Marketingperspektive (Olaf Franke, Geschäftsführer MGO)
- Status quo und Ausblick (Lisa Willenberg, Projektmanagerin MGO)

Für weitere Informationen zu diesem Thema stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen zu diesem Thema:
Caroline Schneider
caroline.schneider@oberlausitz.com
Telefon: +49 (3591) 4877-19